

A D E L E S I E G L

Portfolio
2026
25
24

Schnittpunkte, Kreuzungen, Existenzen
In Beziehungen, Interdependenzen,
Netzwerke, Gespinste, Raum, Form
verwobenheiten, Topology, String Theory
ebdesign, netzwerktechnik, ode, structures, fiberArt, pycling, multidimensional, Textile, Internet, Hypertext

adele.siegl@gmail.com

+43 650 968 55 47

BIO

Es geht vor allem um das
Was ein gerader Weg hätte werden können; wurde abgelenkt und verschlungen,
, nicht nur ums
Ich hab alles
aber nicht
ordentlich gekaut.

Darum schaut das jetzt so aus.

Adele Siegl ist 1989 geboren und 2008 nach Wien gezogen um Malerei zu studieren, hat aus Wettbewerbsaversion jedoch bald aufgegeben, sich weiter zu bewerben und stattdessen Komparatistik, Bildungswissenschaft und Internationale Entwicklung studiert, als Radbotin gearbeitet und sich sehr aktiv gewerkschaftlich engagiert. Dazwischen erlitt sie eine fast 10-jährige künstlerische Blockade, in der aber das theoretische Fundament zu ihrer Kunstform entstanden ist. Seit 2024 widmet sie ihre Karriere entschlossen der Kunst: In ihren Objekten und Installationen, in denen sie dreidimensionale Gespinste und Verhängnisse spinnt, beschäftigt sie sich mit komplexen Entwicklungen, vernetzten Existenzen und der Frage, wie Beziehungen unser Dasein formen. Als Material nutzt sie gerne Dinge mit Geschichte, gebrauchte und ausrangierte Materialien wie Altkleidung, die sie zu langen Schnüren zerschneidet.

Auch ihre gegenständlichen Arbeiten sind abstrakt zu verstehen: Es geht sozusagen um Beziehungen, Spannungsverhältnisse, Zusammenhänge und Abhängigkeiten generell. Das dargestellte Wesen gibt einen Anlass über diese nachzudenken.



Bisher zu sehen

2026: 24.-25. Juli	Semmelweisklinik, „Klinik unter Palmen“, Kletter-Installation und Gruppenausstellung im Skulpturenpark.
8.-10. Juli	Semmelweisklinik, „Plural Sense – Multisensorial Dimensions of Blue“. Kollaborative + immersive Gruppenausstellung, Rauminstallation.
3. Juni:	Eröffnung der 25. Sommerakademie Motten, Heidenreichstein. Objekt: „Der renaturierte Mensch“.
1. Mai:	Freitags in der Klinik Special: Tanz in den Mai. Gruppenausstellung, Objekte.
20.-29. März:	Art-Hiking Festival in Mühlacker, Baden-Württemberg. kuratiert von Lars Kollros. Installation.
5.-7. Jänner:	Atelier.o3, „Was bleibt entsteht inzwischen“. Gruppenausstellung. Objekte.
... 2025: 16. November:	Semmelweisklinik, Open Studios. Installation: „blaues Pferd“.
26. September:	Schmiede Hallein, Werkschau. Installation: „Rhinozeros“.
17.-28. September:	Semmelweisklinik: „Mindscape Odyssee“. Immersive Gruppenausstellung, Rauminstallation
25.-26. Juli:	Semmelweisklinik, Klinik unter Palmen. Park-Installation mit Beitrag im Skulpturenpark
25. Mai:	Semmelweisklinik, Open Studios. Objekte.
2024: 9.-10. August:	Bräuhausgasse 31: Poetics of Resistance, hausweite Ausstellung, Rauminstallation
15.-22. Juni:	Bräuhausgasse 31: Die Schwarze Welle - kuratiert von Ilari Valbonesi. Gruppenausstellung, Installation
25.-27. April:	Bräuhausgasse 31: Other Island 3. Hausweite Ausstellung Rauminstallation



Plural Sense – Multisensorial Dimensions of Blue (Juli 2026, Waschküche Semmelweisklinik) kollaborative Rauminstallation mit interagierenden Arbeiten von Seyoung Youn, Frederik Marroquín, Ebrahim Eskandari und Resa Lut



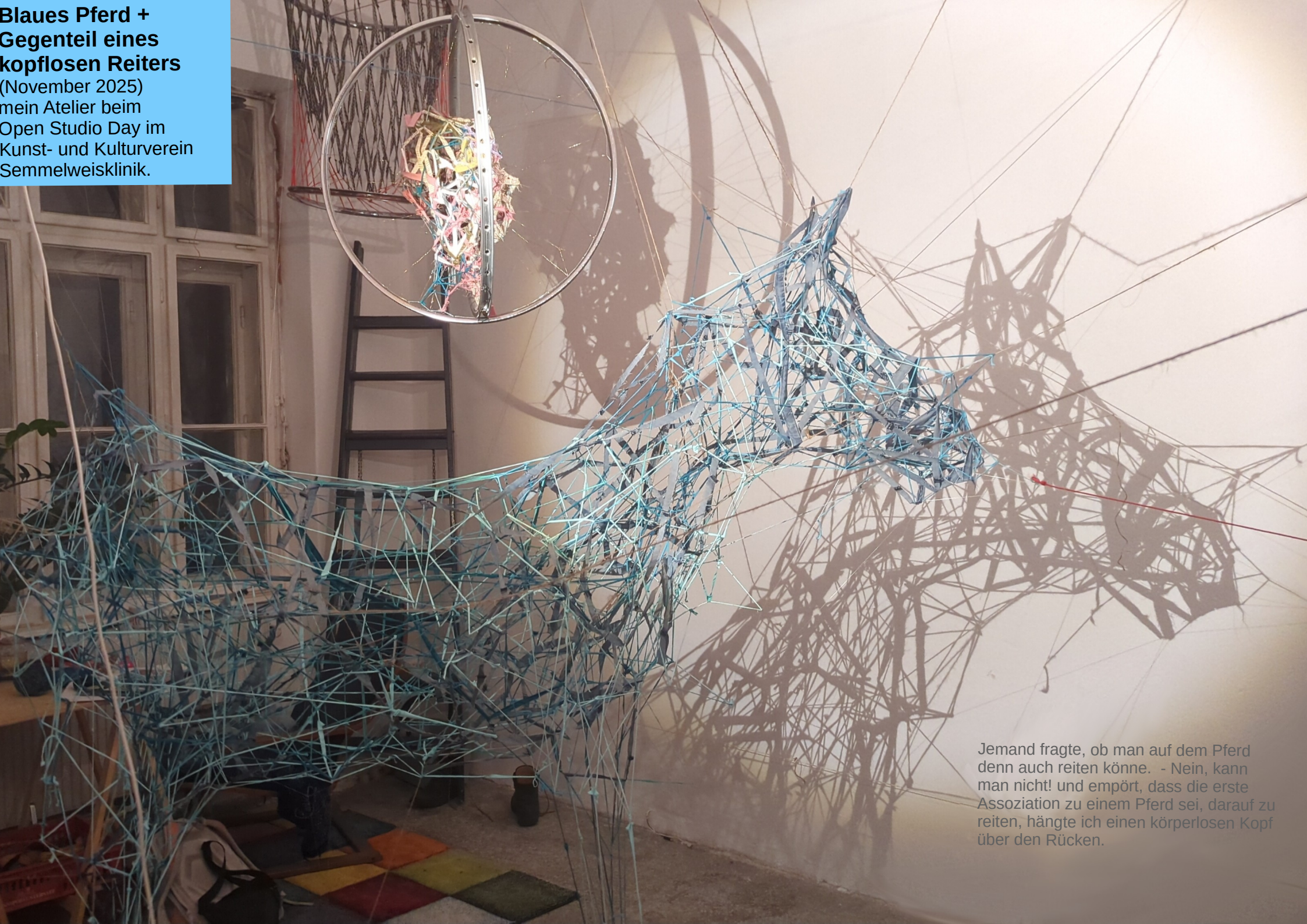
„Der renaturierte Mensch“
Auftragsarbeit für Alf Krauliz
Sommerakademie Motten, Juni 2026



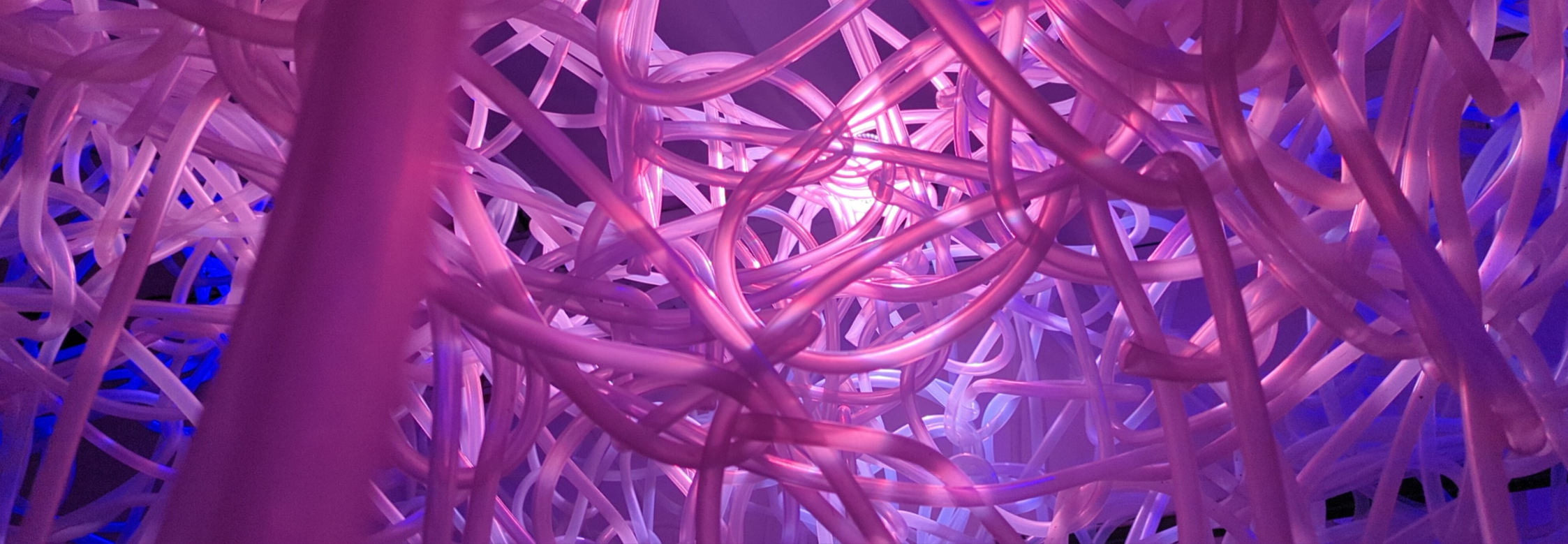
Auerhahn (März 2026)
Art Hiking Festival Mühlacker, Baden-Württemberg.
Der Auerhahn ist vom Aussterben bedroht. Das Land strengt sich an, um den Bestand zu halten oder gar erhöhen. In einem alten Trampolin-gerüst wurde dem Auerhahn, der ein weiträumige diverse Natur benötigt, ein künstliches Habitat geschaffen.

**Blaues Pferd +
Gegenteil eines
kopflosen Reiters**

(November 2025)
mein Atelier beim
Open Studio Day im
Kunst- und Kulturverein
Sammelweisklinik.

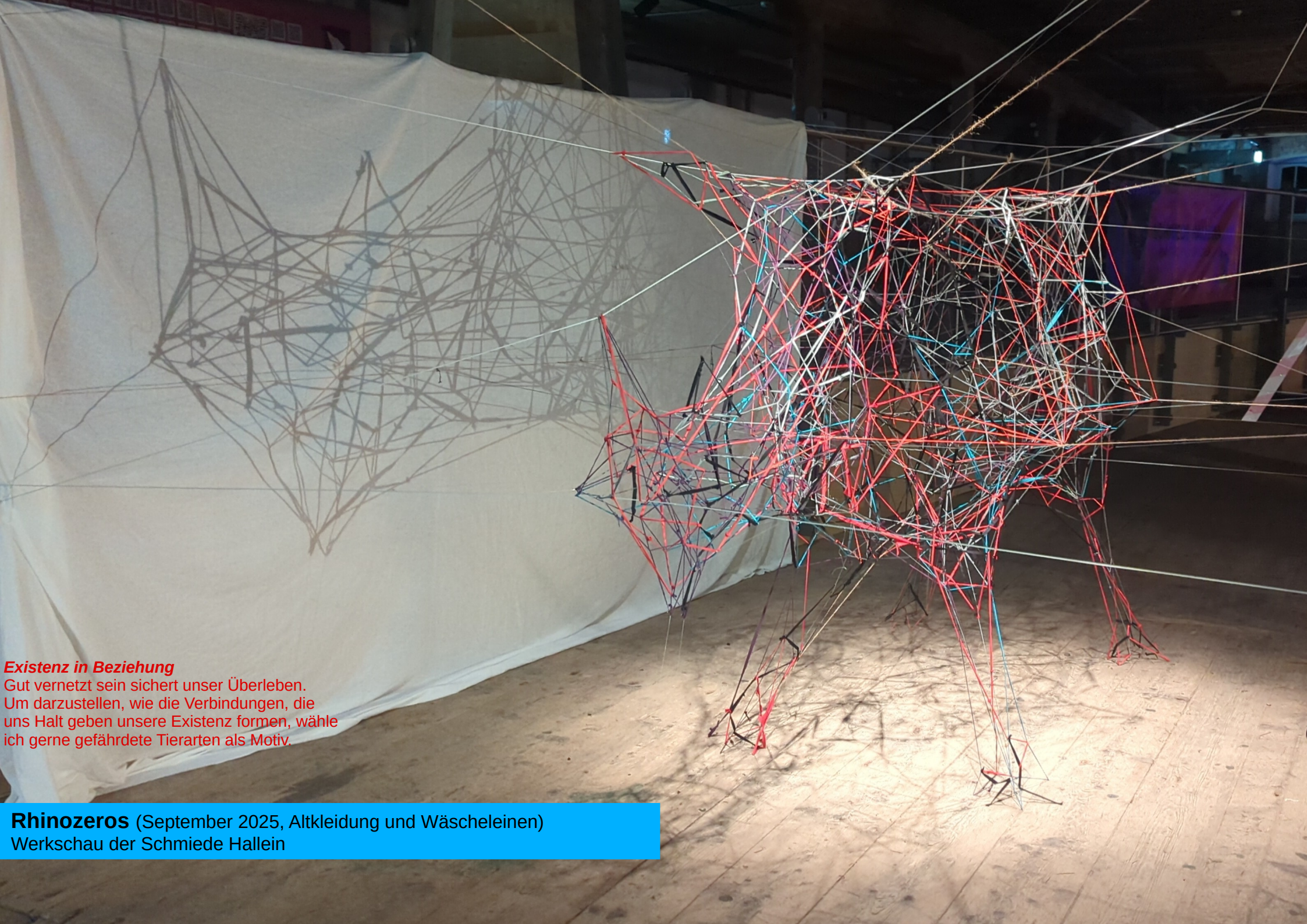


Jemand fragte, ob man auf dem Pferd
denn auch reiten könne. - Nein, kann
man nicht! und empört, dass die erste
Assoziation zu einem Pferd sei, darauf zu
reiten, hängte ich einen körperlosen Kopf
über den Rücken.



„Mindscape Odyssee - eine Expedition durch fremde Welten“ September 2025, Rauminstallation aus Silikonschläuchen





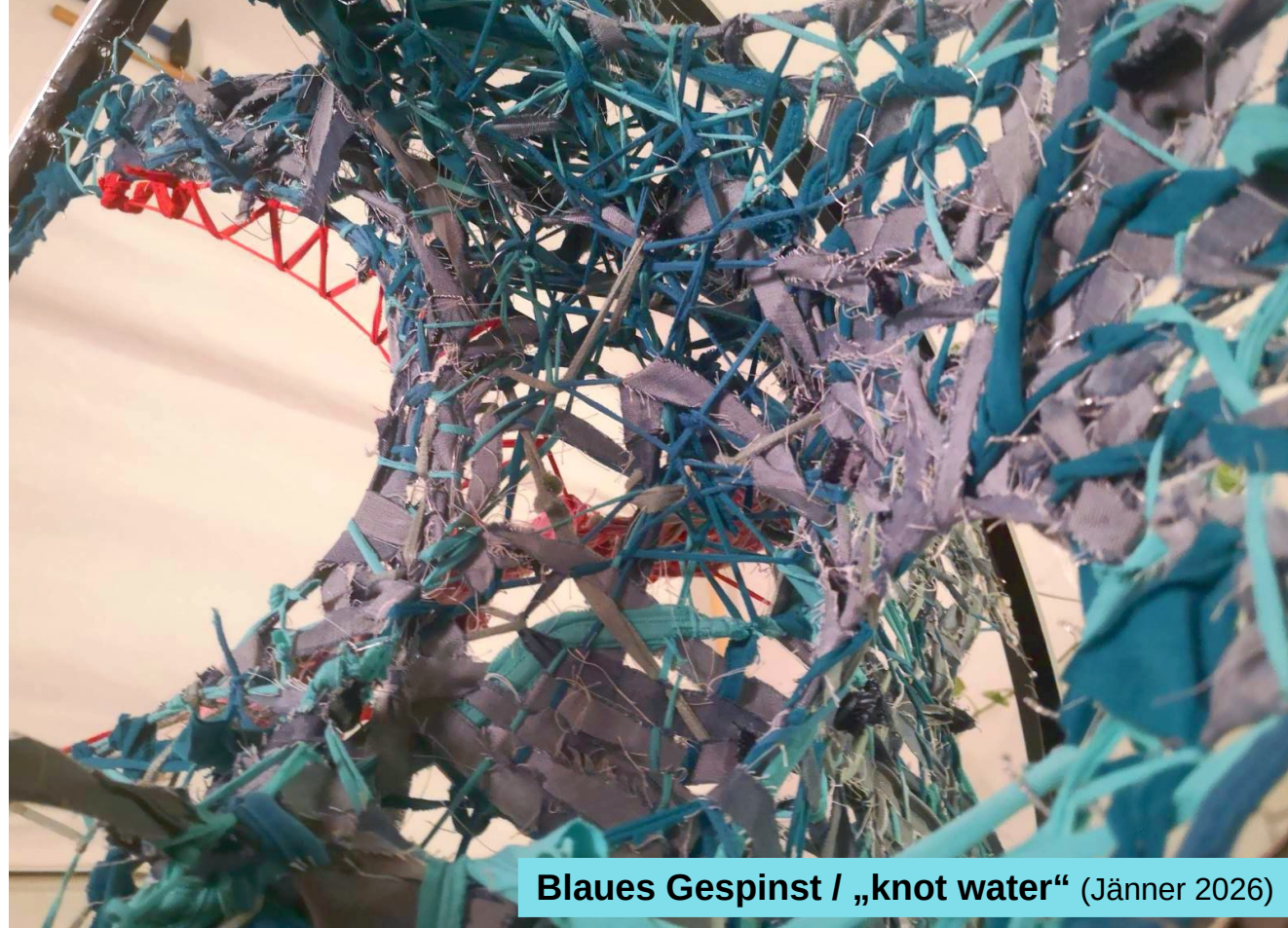
Existenz in Beziehung

Gut vernetzt sein sichert unser Überleben.
Um darzustellen, wie die Verbindungen, die
uns Halt geben unsere Existenz formen, wähle
ich gerne gefährdete Tierarten als Motiv.

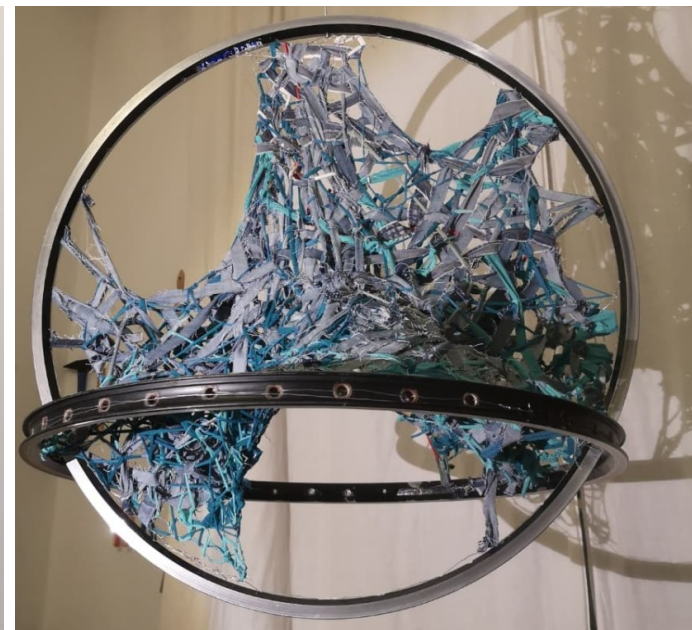
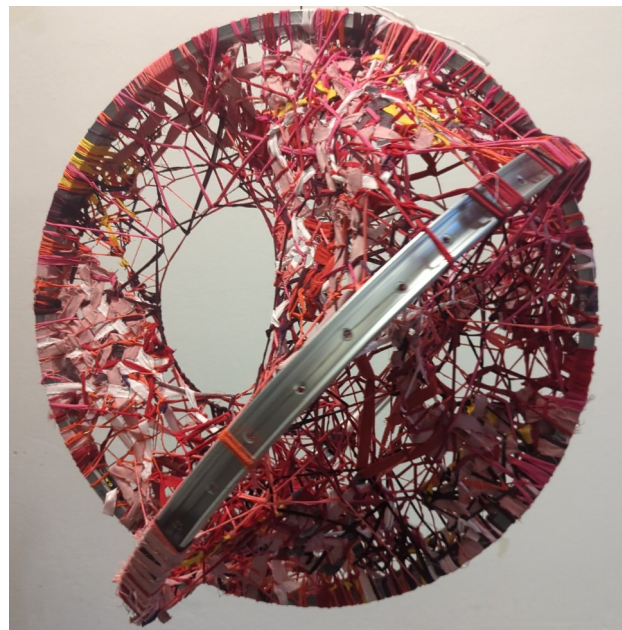
Rhinozeros (September 2025, Altkleidung und Wäscheleinen)
Werkschau der Schmiede Hallein



Rotes Gespinst / „knot flesh“ (Februar 2026)

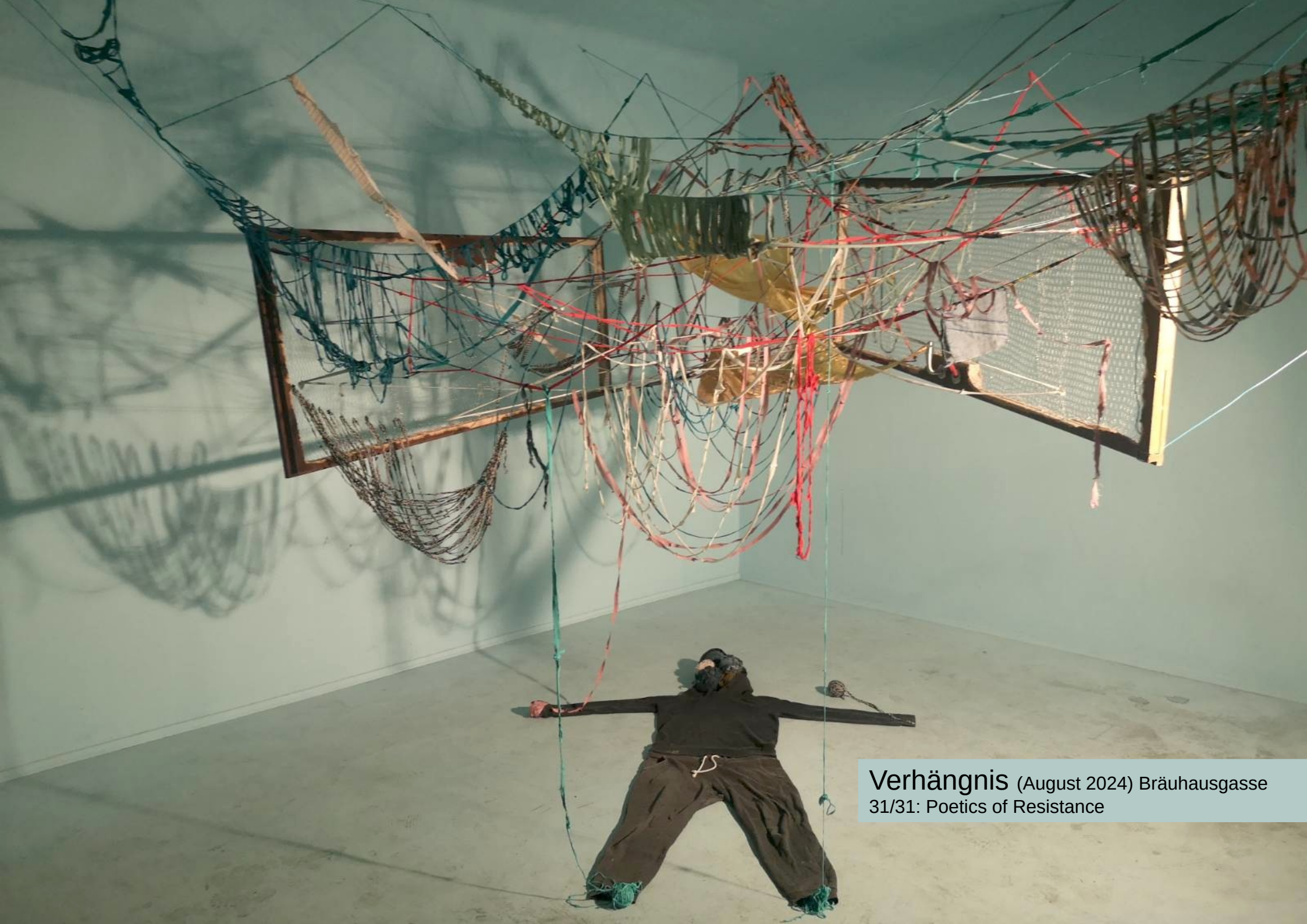


Blaues Gespinst / „knot water“ (Jänner 2026)



Nest (Dezember 2024) Schenkung an den netzpolitischen
Verein Epicenter.works zum 15. Jubiläum.





Verhängnis (August 2024) Bräuhäusgasse
31/31: Poetics of Resistance

Portfolio
2026
25
24

Verwebetechnik
Netzwerke
Beziehungen
Schrittpunkte, Kreuzungen
Abhängigkeiten
Raum, Form
Text, Hypertext
Topology, String Theory
Netzwerke, Beziehungen
Abhängigkeiten
Schrittpunkte, Kreuzungen
Verwebetechnik
Netzwerke
Beziehungen
Schrittpunkte, Kreuzungen
Abhängigkeiten
Raum, Form
Text, Hypertext
Topology, String Theory

ADLER
SIL
GILT

+43 650 968 22 47
adel.siedl@gmail.com